

Öffentliche Veranstaltung

„Sozial, ökologisch und gut“ –

VOM TURBOKAPITALISMUS ZUR GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

Donnerstag,
16. Nov. 2017
18:00 - 20:00 Uhr
„GalerieGedanken-
Gänge“
Wittelsbacherstr. 3,
44139 Dortmund

„Wohlstand für alle!“

Die Initiative **Demokratie+** beschäftigt sich seit Frühjahr 2016 in einer eigenen Arbeitsgemeinschaft intensiv mit dem Thema „**Vom Turbokapitalismus zur Gemeinwohl-Ökonomie**“.

Die Initiatoren – Renate Frerich, Ursula Hof, Willi Juhls, Karin Schröder und Günther Ziethoff – laden für den 16.11. zu dieser öffentlichen Veranstaltung in die „G3 – GalerieGedankenGänge“ ([↗ www.galeriegedankengänge.de](http://www.galeriegedankengänge.de)) ein, um über die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) zu informieren.

Mit **Rolf Weber** und **Beate Petersen** wurden zwei Referenten gewonnen, die sich u.a. in der Initiative **GemeinwohlÖkonomie Ennepe-Ruhr-Wupper** ([↗ https://ennepe-ruhr-wupper.ecogood.org](https://ennepe-ruhr-wupper.ecogood.org)) engagieren.

Die Referenten:

Rolf Weber: „Meine Motivation ist Klimaschutz. Als Vorsitzender einer Bürger-Energie-Genossenschaft musste ich im Laufe der Jahre feststellen, dass unser Wirtschaftssystem auf die Anhäufung von Geld ausgelegt ist – und nicht, wie es meiner Überzeugung nach sinnvoll ist und auch in unseren Verfassungen steht, auf die Mehrung des Gemeinwohls. 2011 habe ich mich daher auf die Suche nach Alternativen zum derzeitigen Wirtschaftssystem gemacht und die GWÖ gefunden.“

Im Anschluss an eine Einführung in das Thema besteht die Möglichkeit zu Diskussion, Austausch und Meinungsbildung.

Die Veranstaltung wird von Karin Schröder moderiert, der Eintritt ist frei.

***Demokratie+** hat sich zur Aufgabe gemacht, über die Art und Weise, wie „Politik“ gemacht wird, über Verfahren der politischen Meinungsbildung, über Transparenz, Bürgerbeteiligung usw. zu diskutieren und zu informieren – mit dem Ziel, Bürger*innen wieder an politische Themen heranzuführen und damit unsere Demokratie insgesamt zu „revitalisieren“. Zum Selbstverständnis von Demokratie+ gehört der Austausch in eigens gegründeten Arbeitsgemeinschaften, z. B. zu den Themen „CETA/TTIP“ und „Pharmalobbyismus“.*

Beate Petersen: „Wertschätzung von Mensch und Mitwelt anstatt sich weiter an der Erde immer nur zu bedienen!“ Das ist die Motivation für Beate Petersen, für die „weiter so“ keine zukunftsfähige Alternative ist. Mehr gemeinwohlorientiert – sinnstiftend und weniger eigenen Profit maximierend – monetär zu handeln ist gar nicht schwer! Es bereichert enorm und macht Lust auf mehr! Ein gutes Leben für alle hält die beruflich als Dipl.-Finanzwirtin und ehrenamtlich für BürgerEnergie, Gemeinwohl-Ökonomie und Mensch-Mitwelt engagierte Wuppertalerin so für machbar.

Veranstalter:

Demokratie+ e.V. (Dortmund)
<http://demokratie-plus.de>
dortmund@demokratie-plus.de

Demokratie+ ist eine überparteiliche Demokratie-Initiative, die 2015 von Marco Bülow, Anke Domscheit-Berg, Gregor Hackmack, Nicol Ljubic, Jagoda Marinic und Anne Straube in Berlin gegründet wurde. Im Frühjahr 2016 folgte die Dplus-Gruppe in Dortmund als erster regionaler Stützpunkt. Ein Abonnement unseres kostenlosen Newsletters ist per Mail an dortmund@demokratie-plus.de möglich.

